

Prima Klima – Gemeinsam sind wir stark!

Regeln für Schüler, Lehrer und Erzieher

Jeder ist uns wichtig. Wir begegnen uns offen und akzeptieren uns in unserer Unterschiedlichkeit. Toleranz ist für uns eine wesentliche Voraussetzung, um respektvoll und unterstützend miteinander umgehen zu können.

Wir begreifen die Mitgestaltungsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern und die Elternarbeit als einen unverzichtbaren Bestandteil unseres Schullebens.

1. Ich verhalte mich Kindern und Erwachsenen gegenüber respektvoll und freundlich. Ich grüße und sage „bitte“ und „danke“.

- a) Schüler und Lehrer sind motiviert, engagiert und hilfsbereit.
- b) Ich respektiere die Stopp-Regel.
- c) Ich lasse andere ausreden.
- d) Möchte ich Schulmaterialien oder Spielzeuge haben, die andere benutzen, frage ich.

2. Ich verhalte mich im Unterricht ruhig und achte auf die Anweisungen des Lehrers und Erziehers.

- a) Ich komme pünktlich in den Unterricht, auch nach den Pausen.
- b) Während der Partner-, Gruppen- und Teamarbeit halte ich mich an die vereinbarten Regeln.
- c) Ich achte auf die Vollständigkeit meiner Arbeitsmaterialien und führe eigenverantwortlich mein Hausaufgabenheft.

3. Ich halte das Schulgebäude und den Schulhof sauber und achte Eigentum.

- a) Ich gehe sorgsam mit dem Schuleigentum um und achte das Eigentum anderer.
- b) Dinge, die ich nicht mehr benötige, räume ich wieder an ihren Platz zurück.
- c) Ich werfe Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer.
- d) Ich hinterlasse die Toiletten sauber und wasche mir anschließend die Hände.

4. Ich bin im Schulgebäude leise. Ich renne, tobe und springe nur auf dem Hof.

- a) Ich nehme Rücksicht auf alle.
- b) Ich bin hilfsbereit und respektiere den anderen.
- c) Wir gehen uns bei Streitigkeiten erst einmal aus dem Weg. Kann ich den Konflikt nicht allein lösen, hole ich mir Hilfe bei Lehrern, Erziehern oder Schülermediatoren.

5. Mein Handy ist in der Schule nicht zu hören und zu sehen!

Grundschule am Hohen Feld

Bedeweg 1
 13125 Berlin Pankow
 Telefon: 030 / 948 00 62 20
 Fax: 030 / 948 00 62 33
 E-Mail: sekretariat@schule-amhohenfeld.de



Bildung und Erziehung als gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule gelingt, wenn die einzelnen Aufgabenfelder aufeinander abgestimmt sind. Elternhaus und Schule verpflichten sich zu enger Zusammenarbeit. Darum schließen

die Eltern des Kindes _____ und die Grundschule am Hohen Feld,
 vertreten durch die Klassenlehrerin _____ folgenden

Erziehungsvertrag:

Wir, die Eltern	Wir, die Schule
<p>erziehen unser Kind zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehrlichkeit, - Höflichkeit, - Rücksichtnahme - Hilfsbereitschaft <p>Wir helfen ihm zu erkennen, was Recht und Unrecht ist.</p> <p>interessieren uns dafür, was in der Schule geschieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir fragen nach den schulischen Erlebnissen. - Wir loben unser Kind für seine Anstrengung. - Wir ermutigen es bei Schwierigkeiten. - Wir nehmen an schulischen Veranstaltungen teil. <p>sorgen für gute Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir achten auf die Vollständigkeit von Materialien und Sachen, inklusive Frühstück. - Wir halten das Kind zu Ordnung an. - Wir schicken das Kind pünktlich zur Schule. - Wir achten auf Schulwegsicherheit und erziehen dabei zu Selbstständigkeit. - Wir sorgen dafür, dass das Kind einen Platz hat, an dem es seine Hausaufgaben in Ruhe machen kann. <p>informieren die Schule sofort</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Änderungen von Adressen und Telefonnummern, - bei Erkrankungen, - bei Änderungen im familiären Umfeld, die für die Entwicklung des Kindes bedeutsam sein könnten. <p>Sonstiges: _____</p>	<p>erziehen das Kind zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehrlichkeit, - Höflichkeit, - Rücksichtnahme - Hilfsbereitschaft <p>Wir helfen ihm zu erkennen, was Recht und Unrecht ist.</p> <p>heißen die Eltern jederzeit willkommen:</p> <p>Wir laden herzlich dazu ein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Unterricht nach Absprache zu hospitieren, - am Unterricht und Schulleben mitzuwirken, - in den schulischen Mitwirkungsgremien mitzuarbeiten. <p>Wir unterstützen die Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages.</p> <p>unterstützen das Kind bei der umfassenden Entwicklung seiner Fähigkeiten durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sorgfältigen Umgang mit Lernzeit, - durch fachlich fundierte Unterrichtsangebote, - durch differenzierte Lernangebote. <p>Wir sorgen dafür, dass die Grundbedürfnisse Ihres Kindes nach Geborgenheit, nach neuen Erfahrungen, nach Verantwortung, nach Lob und Anerkennung in Unterricht und Schulleben berücksichtigt werden.</p> <p>informieren die Eltern umfassend über</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterrichtliche Inhalte, - die Lernentwicklung des Kindes, - seine Persönlichkeitsentwicklung, - wichtige schulische Ereignisse. <p>Sonstiges: _____</p>

 Ort / Datum

 Unterschrift der Eltern

 Unterschrift der Klassenlehrerin

Grundschule am Hohen Feld

Bedeweg 1
13125 Berlin Pankow
Telefon: 030 / 948 00 62 20
Fax: 030 / 948 00 62 33
E-Mail: sekretariat@schule-amhohenfeld.de



Die Stopp-Regel

1. *Laut und deutlich Stopp sagen mit Handzeichen!*
2. *Laut und deutlich Stopp rufen mit Handzeichen!*
3. *Zur Aufsicht/zum Lehrer gehen „Komm mit zum Lehrer!“*

Dem anderem Kind Zeit / Chance geben, auf Stopp zu hören / zu reagieren.

Stopp nur bei:

1. *Beleidigungen*
2. *körperlicher Gewalt*
3. *Sachen wegnehmen*
4. *Verfolgen*

PRIMA KLIMA

Konsequente Schritte auf dem Weg zu einer freundlichen Schule

Konsequente Maßnahmen bei Regelverstößen

sollten möglichst einen direkten Bezug zum regelwidrigen Verhalten haben,
sollten möglichst etwas mit Wiedergutmachung zutun haben
(Täter-Opfer-Ausgleich)
sollten Vorrang vor schulrechtlichen Maßnahmen haben.

Je nach Schwere des Vorfalls können einzelne Schritte übersprungen werden.

WICHTIG IST, DASS WIR REAGIEREN!

Maßnahmenkatalog

Verstoß gegen eine Regel	Ermahnung	Entschuldigung beim Betroffenen
1. Wiederholung	Ermahnung, Ankündigung eines Eintrages an die Eltern im Wiederholungsfall, Mitteilung an den Klassenlehrer	Entschuldigung beim Betroffenen, angemessene Wiedergutmachung
2. Wiederholung	Eintrag an die Eltern, Mitteilung an den Klassenlehrer	Entschuldigung beim Betroffenen in schriftlicher (Besinnungsbogen oder Dokument) oder bildlicher Form (Saph), Wiedergutmachung
3. Wiederholung	Eintrag an die Eltern mit der Aufforderung zu einem Gespräch, Mitteilung an den Klassenlehrer	Entschuldigung beim Betroffenen, Stellungnahme vor dem Klassenrat, Erziehungsmaßnahme laut § 62 Schulgesetz
4. Wiederholung	Durchführung einer Klassenkonferenz, Info an den Schulleiter	Strafe als Beschluss der Klassenkonferenz Ordnungsmaßnahme laut § 63 Schulgesetz

Belobigungen

für den einzelnen Schüler

- Einschätzung des Sozialverhaltens der zurückliegenden Woche im Klassenrat, Schüler erhalten Wochenlob, Mitteilung im HA- Heft als Feedback für die Eltern
- 5 Wochenlobe werden mit einem Hausaufgaben-Gutschein o.ä. belohnt
- besonderes, positives Verhalten wird vor der Klassengemeinschaft durch den Lehrer zusätzlich mündlich belobigt
- zum Halbjahres- und Endjahreszeugnis erhalten Schüler, die sich besonders gut verhalten haben, als Auszeichnung eine Urkunde
- herausragende Einzelleistungen werden vor der Schüलगemeinschaft gewürdigt

für die ganze Klasse

- Jeder Lehrer führt den Bogen Sozialverhalten im Klassenbuch.
- Halbjährlich (am Zeugnistag) findet eine Zusammenkunft der gesamten Schüलगemeinschaft statt, auf der Leistungen der einzelnen Klassen gewürdigt werden. Im Vorfeld dazu wird der Klassenlehrer befragt, welchen Entwicklungsschritt seine Klasse gemacht hat. Dieser wird dann mit einer Urkunde belohnt. (Anerkennung durch Förderverein möglich)

Wichtig:

Jede Klasse hat einen Brief- oder Kummerkasten eingerichtet. Dort können die Kinder ihre Sorgen und Probleme aufschreiben. Diese werden dann im Klassenrat Freitag in der letzten oder Montag in der 1. Unterrichtsstunde besprochen.